

EIN BLINDES PFERD DARF MAN NICHT BELÜGEN

Geschichten aus der West-Eifel

erzählt von: Therese Pützer, Paula Pützer, Hubert Pothen und Leonard Hammes

Früher wurden Erfahrungen durch Erzählen weiter gegeben. Die Geschichten stützten sich auf Beobachtungen, Erfahrungen des eigenen Alltags und auf die Erzählungen der Vorfahren. Geschichte wurde durch Geschichten von einer Generation zur nächsten vermittelt. Der Film versucht an diese Tradition, die seit Einführung des Fernsehens immer weiter zurück gegangen ist, anzuknüpfen.

Alte Eifler erzählen ihre Geschichten, Erlebnisse und Erinnerungen. Sie berichten vom Leben vergangener Generationen, von Not und Elend, aber auch von Kraft und Stärke, vom Umgang der Menschen mit der Natur, vom Leben der Frauen und Kinder.

Regie: Dietrich Schubert
Kamera: Peter Kaiser,
Dietrich Schubert
Ton: Franz-Rudolf Perey
Schnitt: Sophie Halpern
Produktion: Katharina Schubert
Redaktion: Knut Fischer
Länge: 90 Minuten
1992

Produktion:
SchubertFilm

Neuer Weg 24
53949 Dahlem-Kronenburg
Tel.: + 49 (0) 65 57 72 58
Fax: + 49 (0) 65 57 90 08 37
www.schubertfilm.de
info@schubertfilm.de

Eine Video-DVD der



www.arge-multimedia.de

Copyright-Hinweis: Diese DVD ist nur für den privaten Gebrauch bestimmt. Alle Urheber- und Leistungsschutzrechte vorbehalten. Verleih, öffentliche Vorführung, Vervielfältigung oder sonstige gewerbliche Nutzung sind nicht gestattet, es sei denn, es liegt eine schriftliche Genehmigung von SchubertFilm vor. Zuwiderhandlungen werden zivil- und strafrechtlich verfolgt.

EIN BLINDES PFERD DARF MAN NICHT BELÜGEN

EIN BLINDES PFERD DARF MAN NICHT BELÜGEN

Geschichten aus der West-Eifel



Ein Dokumentarfilm
von Dietrich Schubert

